



>>> PRESSEMITTEILUNG

Zu Gast beim Weltkinofestival: der World Cinema Fund der Berlinale

Berlin, 25. Oktober 2018 – Mit der Präsentation des "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund" zeigt das 13. Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS herausragende Filme, die mit Hilfe des World Cinema Fund (WCF) der Berlinale entstanden sind.

In seiner ersten Kooperation mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin (Berlinale) präsentiert AROUND THE WORLD IN 14 FILMS mit "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund" fünf Kinofilme, die die künstlerische Vielfalt und Erfolge der langjährigen Förderarbeit des WCF widerspiegeln. Am Sonntag, dem 25. November 2018, präsentiert Projektleiter Vincenzo Bugno gemeinsam mit Gästen den WCF und die Filmauswahl des Spotlights. Einen ganzen Tag lang zeigt das Festival mit "Rafiki" (R. Wanuri Kahiu, Kenia), "Still Recording" (R. Ghiath Ayoub, Saeed Al Batal, Syrien), "Rojo" (R. Benjamín Naishtat, Argentinien) und "The Roundup" / "aKasha" (R. Hajooj Kuka, Sudan) vier aktuelle Produktionen, die bereits große Aufmerksamkeit und Preise bei führenden Festivals erlangten. "Still Recording" ist eine aufwühlende Beobachtung der Arbeit von Dokumentarfilmern während des syrischen Bürgerkriegs und wurde soeben beim Filmfestival in Valdivia (Chile) als bester internationaler Spielfilm ausgezeichnet. "Rafiki", der erste jemals in Cannes gezeigte Film aus Kenia, durfte in seinem Entstehungsland zunächst nicht gezeigt werden, weil es darin um eine lesbische Liebesbeziehung geht. "Rojo" wurde vor einigen Wochen in San Sebastián mit drei Hauptpreisen ausgezeichnet. Eingeleitet wird das "Berlinale Spotlight: WCF" mit einem älteren Meisterwerk: "Uncle Boonmee erinnert sich an seine früheren Leben" von Apichatpong Weerasethakul (Thailand), der 2015 Gast bei AROUND THE WORLD IN 14 FILMS war und mit diesem Hauptwerk 2010 in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde.

„Dass mit Hilfe des WCF und vieler Partner eine schräge anarchische Komödie aus dem Sudan, "The Roundup", realisiert werden konnte, veranschaulicht die große Bedeutung des WCF für ein Weltkino der Vielfalt. Eine großartige Institution!“, so Festivalleiter Bernhard Karl. Der WCF will mit seiner Förderung die Diversität im Kino stärken, zur Entwicklung der lokalen Filmindustrien beitragen und die Zusammenarbeit deutscher und weiterer europäischer Produzent*innen mit Partnern in den WCF-Regionen und -Ländern unterstützen. Der World Cinema Fund ist Ausdruck einer innovativen europäischen Förderpolitik.

„Unsere komplexe Realität aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten prägt das Credo der Berlinale und findet auch in der Arbeit des WCF seinen Ausdruck“, kommentiert Berlinale Direktor Dieter Kosslick.

„Die Kooperation mit „Around the World in 14 Films“ bietet eine wunderbare Gelegenheit, dem Berliner Publikum WCF-Filme zu zeigen und einen Eindruck des künstlerisch und kulturpolitisch bedeutenden filmischen Schaffens einiger WCF-Regionen zu vermitteln. Wir sind begeistert“, ergänzt Vincenzo Bugno, Projektleiter des World Cinema Fund.

Berlinale World Cinema Fund: 2004 als Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes und der Berlinale gegründet, fördert der WCF die Produktion und den Verleih von Spielfilmen und abendfüllenden kreativen Dokumentarfilmen. Der WCF engagiert sich für die Entwicklung und Förderung des Kinos in filminfrastrukturell schwachen Regionen und für kulturelle Vielfalt in den deutschen Kinos. Der WCF ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut.





AROUND THE WORLD IN 14 FILMS: Seit 2006 zeigt AROUND THE WORLD IN 14 FILMS als Berliner „Festival der Festivals“ jeweils zum Jahresende außergewöhnliche Werke des aktuellen Weltkinos aus 14 Ländern und Regionen rund um den Erdball. Die Berlin-Premieren und Special Screenings werden von besonderen Persönlichkeiten des Film-, Kunst- und Kulturlebens live präsentiert. Zuvor feierten die Filme ihre Weltpremieren u.a. bei führenden Filmfestivals in Cannes, Venedig, Sundance, Locarno oder Toronto. Internationale Gäste, Filmgespräche, Special Events sowie ein herausragender deutschsprachiger Film des Jahres ergänzen das Programm.

Die 13. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS findet vom 22. November bis 1. Dezember 2018 im Kino in der KulturBrauerei in Berlin statt. Hauptförderer ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind ARTE, AUDI AG/Audi City Berlin, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser.
www.14films.de / #14films

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin
Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de



arte

